Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

die volk verchen dir
alle volk verchen dir
gloß Wes sie aber ver-
chen sullen das lert
er und spricht text
Das ertrich hat sein
frucht gegeben gloß
Das ist die rein maid
maria die von dem
ertrich gewesen ist die
hat unsern herren ihe-
sum cristum geboren
als wan im sprach y-
saias und dolte das
ertrichen gebete gru
ne unser heilant du
mut meint er unser
frawen sanctam mar-
iam Er spricht text
Got gesegen uns
unser got gloß Und
sende uns die gnad
der trauffe Er spricht
text Got gesegen
uns gloß Und nemet
allein einen got du
mut ist bezeichent das
got in drein personen
ein einikeit ist Und
das wort got nemet
er dreystunt Damit
ist bezeichent das
der vater und der
sun und der heilig
geist ein einige got
heit ist also sunegen
auch die heiligen serapim
in dem himel vor got
mulier Dreystunt
heilig heilig heilig
Amen ist bedeutet die
heilig und einige
drivaltikeit in einer
einigen gottheit Er
spricht text Und
alle ende der ertriches
fuchten in gloß
Das ist nach eintichen
verchten und mit
verchte die den mensch
en beswaren wann
ein liebes kint das
seinem vater gehor
sam ist in rechter liebe
das tut kein sache die
dem vater wider ist
also sullen alle leut
in rechter liebe got
fuchten das sie mit
nichte kein tuch das
wider sein gebote sein
Hie hernach ge
schriben psalmes
umbetschrift ist al
so zu der sygnust da
damit psalm sanct
simetus paulus be
deutet disen psalm
von der zukunft der
heiligen cristen aber
die iuden und ettlich